



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30. JUNI 2026

NEUE ZWL ZAHNRADWERK LEIPZIG GMBH

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	<u>Seite</u>
Konzern-Bilanz	1
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	3
Konzern-Kapitalflussrechnung	4
Verkürzter Konzern-Anhang	5
Konzern-Zwischenlagebericht	11

Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2026

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig OT Liebertwolkwitz

S. 1/2

Aktiva in EUR	30.06.2026 EUR	31.12.2025 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.811.434,17	3.955.480,49
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	729.466,61	715.137,41
3. Geschäfts- und Firmenwert	510.055,83	536.900,87
4. Geleistete Anzahlungen	<u>3.898.572,40</u>	<u>2.709.138,67</u>
	8.949.529,01	7.916.657,44
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	10.211.060,90	10.151.719,76
2. Technische Anlagen und Maschinen	25.576.396,27	27.302.688,79
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.564.284,73	4.839.630,61
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>9.783.450,82</u>	<u>7.844.557,34</u>
	<u>50.135.192,72</u>	<u>50.138.596,50</u>
	59.084.721,73	58.055.253,94
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.490.678,65	27.761.111,25
2. Unfertige Erzeugnisse	8.408.260,99	8.149.542,02
3. Fertige Erzeugnisse	3.266.276,01	5.846.831,51
4. Geleistete Anzahlungen	<u>111.581,62</u>	<u>336.846,88</u>
	42.276.797,27	42.094.331,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.677.937,59	7.749.693,01
2. Forderungen gegen Gesellschafter	132.735,50	132.735,50
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.037.996,85</u>	<u>4.698.039,04</u>
	15.848.669,94	12.580.467,55
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>20.384.195,80</u>	<u>19.363.674,04</u>
	78.509.663,01	74.038.473,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.823.806,52	1.248.640,23
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	82.528,86	82.528,86
	<u>139.500.720,12</u>	<u>133.424.896,28</u>

Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2026

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig OT Liebertwolkwitz

S. 2/2

Passiva in EUR	30.06.2026 EUR	31.12.2025 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	510.000,00	510.000,00
II. Kapitalrücklage	150.000,00	150.000,00
III. Gewinnrücklage	15.000,00	15.000,00
IV. Gewinnvortrag	27.465.663,82	28.082.298,40
V. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-800.905,46	-1.829.175,99
VI. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	331.627,81	-616.634,58
	27.671.386,17	26.311.487,83
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.045.965,73	1.017.968,25
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	156.071,73	356.755,27
2. Sonstige Rückstellungen	2.861.143,56	2.605.912,05
	3.017.215,29	2.962.667,32
D. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	51.734.000,00	48.064.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.690.302,94	25.246.308,75
3. Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen	10.461.123,54	11.142.689,23
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.422.507,58	15.160.978,05
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	60.836,43	34.622,15
6. Sonstige Verbindlichkeiten	4.768.329,09	2.980.438,45
	107.137.099,58	102.629.036,63
E. Passive latente Steuern	629.053,35	503.736,25
	139.500.720,12	133.424.896,28

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig OT Liebertwolkwitz

	01.01.2026	01.01.2025
	-	-
Angaben in EUR	30.06.2026	30.06.2025
1. Umsatzerlöse	82.955.670,12	84.525.513,80
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.385.847,43	-2.331.815,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.005.112,09	729.956,57
4. Sonstige betriebliche Erträge	713.314,42	614.527,97
davon aus Währungsumrechnung: EUR 17.970,47 (Vj: EUR 173.449,82)	82.288.249,20	83.538.183,34
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.718.809,21	41.276.266,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.031.076,71	7.927.112,20
	48.749.885,92	49.203.378,94
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.613.585,72	14.121.183,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.619.849,57	3.726.117,49
davon für Altersversorgung: EUR 39.823,08 (Vj: EUR 36.610,72)	17.233.435,29	17.847.300,49
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.727.391,37	5.140.757,28
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.850.352,88	8.596.356,18
davon aus Währungsumrechnung: EUR 38.673,97 (Vj: EUR 1.545.140,58)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.277,48	32.494,20
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.272.810,62	3.100.089,29
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	54.104,57	100.591,61
davon latente Steuern: EUR 126.606,10 (Vj: EUR 74.169,27)		
12. Ergebnis nach Steuern	429.546,03	-417.796,25
13. Sonstige Steuern	97.918,22	60.087,01
14. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	331.627,81	-477.883,26

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig OT Liebertwolkwitz

	01.01.2026	01.01.2025
	-	-
Angaben in TEUR	30.06.2026	30.06.2025
Periodenergebnis	332	829
außerordentliche Aufwendungen/Erträge	0	-1.307
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.727	5.141
Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	256	-451
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	1.407
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.026	5.555
Einstellung/Auflösung Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	28	-154
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.259	-4.118
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-276	-82
Zinsaufwendungen	3.273	3.100
Zinserträge	-29	-32
Ertragsteueraufwand	54	101
Ertragsteuerzahlungen	-295	-222
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.303	9.767
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.254	-546
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	400	97
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.540	-3.934
Erhaltene Zinsen	29	32
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.365	-4.351
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz)-Krediten	8.645	5.597
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz)-Krediten	-8.301	-4.809
Gezahlte Zinsen	-926	-1.127
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-582	-339
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	356	5.077
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	905	-1.258
Finanzmittelfonds am 1.1.	12.344	9.152
Finanzmittelfonds am 30.06.	13.605	12.971
Finanzmittelfonds am 30.06.2026	13.605	12.971

Der Finanzmittelfond beinhaltet neben Zahlungsmitteln auch Zahlungsmitteläquivalente mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten. Laufende Kontokorrentkredite werden ebenfalls in den Finanzmittelfonds einbezogen, sofern sie zur Disposition der liquiden Mittel gehören. Nicht in den Finanzmittelfond einbezogen werden, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente die Verfügungsbeschränkungen unterliegen.

<u>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</u>	01.01.2026	01.01.2025
	-	-
Angaben in TEUR	30.06.2026	30.06.2025
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	20.384	18.124
abzügl. verpfändete Konten durch Factoring	-632	-118
<i>verfügbarer Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	19.752	18.006
abzgl. lfd. Kontokorrentkonten in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-6.147	-5.035
Finanzmittelfonds am 30.06.2026	13.605	12.971

Verkürzter Konzern-Anhang zum 30. Juni 2026

I. Allgemeine Angaben zum Zwischenabschluss

Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (Muttergesellschaft) hat ihren Sitz in Leipzig, OT Liebertwolkwitz, und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Leipzig unter der Nummer HRB 15643.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2026 umfasst die Konzern-Bilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung und einen verkürzten Konzern-Anhang. Er wurde auf der Grundlage der geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Berücksichtigung der Vorschriften für Kapitalgesellschaften und der sie ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Gemäß § 298 Abs. 1 HGB wurden die für den Einzelabschluss geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften entsprechend angewendet. Für den verkürzten Konzern-Anhang wurden § 313 und § 314 HGB entsprechend angewendet.

Für die Konzern-Bilanz bzw. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Gliederungsschemata der §§ 298 Abs. 1 i. V. m. 266 bzw. 275 Abs. 2 (Gesamtkostenverfahren) HGB unter Berücksichtigung der Regelungen des GmbHG angewandt.

Gemäß § 298 Abs. 1 i. V. m. § 265 Abs. 5 HGB wurde das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz um die Posten „Forderungen gegen Gesellschafter“, „Sonderposten für Zuschüsse“, „Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen“ und „Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter“ erweitert, um einen sachgerechten Einblick in die

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu ermöglichen.

Von der Möglichkeit, Angaben im Anhang anstatt in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung zu machen, wird teilweise Gebrauch gemacht.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Konzernabschluss wurde in Euro (funktionale Währung) aufgestellt, der die gesetzliche Währung des Mutterunternehmens sowie der deutschen und slowakischen Tochtergesellschaften ist. Die Währungsumrechnung der chinesischen Tochtergesellschaften erfolgte gemäß § 308a HGB. Danach werden die Posten der Bilanz mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in EUR umgerechnet (30.06.2026: 7,7671 RMB/EUR; 31.12.2025: 8,2355 RMB/EUR), mit Ausnahme des erstkonsolidierungspflichtigen Eigenkapitals, das zu historischen Kursen zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung umgerechnet wird. Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung werden zum Durchschnittskurs (1. Halbjahr 2026: 8,0107 RMB/EUR, 1. Halbjahr 2025: 7,9367 RMB/EUR) umgerechnet. Basis der Ermittlung des Durchschnittskurses ist der an den Monatsenden jeweils geltende Umrechnungskurs gemäß chinesischer Zentralbank. Umrechnungsdifferenzen werden innerhalb des Konzern-Eigenkapitals gesondert ausgewiesen.

II. Konsolidierungskreis

In den Zwischenabschluss des Konzerns (NZWL-Gruppe) wurden die NZWL (Mutterunternehmen) und folgende in- und ausländische Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung (§§ 300 ff. HGB) einbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
		%
Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL; Muttergesellschaft)	Leipzig, Deutschland	100
Rosa Beteiligungsgesellschaft mbH	Leipzig, Deutschland	100
Neue ZWL Zahnradwerke Leipzig International GmbH (NZWL I)	Leipzig, Deutschland	100
Neue ZWL Transmission Technology and Production (Tianjin) Co., Ltd (TTP)	Tianjin, VR China	100
Neue ZWL Transmission Technology (Tianjin) Co., Ltd (TT)	Tianjin, VR China	100
ZWL Slovakia s.r.o.	Sucany, Slowakei	100 ¹⁾

¹⁾ davon 1% mittelbar

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden / Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31.12.2025.

Erträge, die innerhalb eines Geschäftsjahres saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder ge-

legentlich erzielt werden, werden nur dann vorgezogen oder abgegrenzt, wenn dies auch am Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Aufwendungen, die unregelmäßig während des Geschäftsjahres anfallen, werden nur dann vorgezogen oder abgegrenzt, wenn dies auch am Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Ertragsteuern werden ausgehend von den jeweiligen lokalen gesetzlichen Steuersätzen auf Basis der Ergebnisse des Zeitraumes vom 01.01. bis 30.06.2026 geschätzt.

IV. Angaben zur Bilanz

In den **immateriellen Vermögensgegenständen** sind selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 3.811 enthalten.

Der **Geschäfts- und Firmenwert** (TEUR 510) wird über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Die **unfertigen Erzeugnisse** sowie **Fertigerzeugnisse** sind zu Standardherstellungskosten zum 31. Dezember 2025 bewertet.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** in Höhe von TEUR 133 (31.12.2025: TEUR 133) betreffen ein Darlehen inkl. Zinsen.

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind Forderungen aus Kautionen in Höhe von TEUR 16 (31.12.2025: TEUR 16) enthalten, deren Laufzeit größer als ein Jahr bzw. unbefristet ist. Des Weiteren enthalten die sonstigen Vermögensgegenstände **antizipative Forderungen** im Wesentlichen aus Steuererstattungsansprüchen in Höhe von TEUR 979 (31.12.2025: TEUR 1.058).

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind bis auf vorgenannte Kautionen innerhalb eines Jahres fällig.

Der **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten** betragen zum 30.06.2026 TEUR 20.384 (31.12.2025: TEUR 19.364). Unter den Guthaben bei Kreditinstituten wird ein an die PB Factoring GmbH verpfändetes Konto mit einem verpfändeten Betrag in Höhe von TEUR 632 (31.12.2025: TEUR 1.372) ausgewiesen.

In den **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von TEUR 2.861 sind im Wesentlichen TEUR 1.353 für ausstehende Rechnungen sowie TEUR 998 für Personal enthalten.

Die **Anleihen** setzen sich wie folgt zusammen:

Nr.	Laufzeit	Volumen zum Bilanzstichtag in TEUR	Zinssatz
1.	11.2021 - 11.2026	7.129	6,00%
2.	12.2022 - 12.2027	8.875	7,75%
3.	11.2023 - 11.2028	15.000	9,50%
4.	11.2024 - 11.2029	10.970	9,75%
5.	10.2025 - 10.2030	9.760	9,88%

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** in Höhe von TEUR 61 (31.12.2025: TEUR 35) betreffen Beratungsleistungen.

Die **Verbindlichkeiten** weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt TEUR	Bis zu 1 Jahr TEUR	Mehr als 1 Jahr TEUR	Davon mehr als 5 Jahre TEUR
Anleihen	51.734 (48.064)	7.129 (7.129)	44.605 (40.935)	- -
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.690 (25.246)	13.398 (19.969)	10.292 (5.277)	1.019 (883)
Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen	10.461 (11.142)	3.168 (3.097)	7.293 (8.045)	392 (625)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- -	- -	- -	- -
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.423 (15.161)	16.423 (15.161)	- -	- -
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	61 (35)	61 (35)	- -	- -
Sonstige Verbindlichkeiten	4.768 (2.981)	4.753 (2.972)	15 (9)	- -
Gesamt	107.137 (102.629)	44.932 (48.363)	62.205 (54.266)	1.411 (1.508)
Davon aus Steuern	517 (864)	517 (864)	- -	- -
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	224 (204)	224 (204)	- -	- -

Bei den Zahlen in den Klammern handelt es sich um die jeweiligen Vorjahreszahlen zum 31.12.2025.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind wie folgt besichert:

- Globalabtretung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen
- Sicherungsübereignung eines Teils des Anlagevermögens
- Raum-Sicherungsübereignung eines Teils des Warenlagers/der Vorräte
- Buchgrundschuld von TEUR 9.358 auf die Betriebsgrundstücke in Deutschland und der Slowakei
- Sicherungsübereignung der über Kreditverträge finanzierten Gegenstände

- Pfandrecht an den Forderungen und am Anlagevermögen

Die Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen sind wie folgt besichert:

- Sicherungsübereignung der über Kredit/ Mietkauf finanzierten Gegenstände

Insgesamt sind Verbindlichkeiten von TEUR 34.152 (31.12.2025: TEUR 36.388) besichert.

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche im 1. Halbjahr (Hj.) wie folgt:

	1. Hj. 2026		1. Hj. 2025	
	TEUR	%	TEUR	%
Automobilbau	81.763	98,6	83.239	98,5
Agrartechnik	29	0,0	164	0,2
Maschinenbau	37	0,0	23	0,0
Sonstige	1.159	1,4	1.142	1,4
Kundenskonti	-32	0,0	-42	-0,1
	82.956	100	84.526	100

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** (TEUR 917, 1. Halbjahr 2025: TEUR 730) betreffen selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände sowie selbst erstelltes Sachanlagevermögen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** der NZWL-Gruppe belaufen sich auf TEUR 713 (1. Halbjahr 2025: TEUR 615). Davon entfallen TEUR 18 auf Währungskurserträge (1. Halbjahr 2025: TEUR 173), TEUR 58 auf Erträge aus geldwertem Vorteil (1. Halbjahr 2025: TEUR 69) sowie TEUR 288 auf Erstattungen und Zuschüsse (1. Halbjahr 2025: TEUR 90). Die Erträge aus Währungskursdifferenzen stellen Erträge im Sinne des § 314 Nr. 23 HGB dar.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen vor allem Aufwendungen für Instandhaltung (TEUR 1.950, 1. Halbjahr 2025: TEUR 1.892), Aufwendungen für Beratung (TEUR 843, 1. Halbjahr 2025: TEUR 790), Aufwendungen für Mieten und Pachten (TEUR 870, 1. Halbjahr 2025: TEUR 853)

sowie Währungskursverluste (TEUR 39, 1. Halbjahr 2025: TEUR 1.545).

VI. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen betragen bis zum Jahr 2029 TEUR 5.034 (1. Halbjahr 2025: TEUR 5.917). Diese Verpflichtungen ergeben sich aus Miet- und Leasingverträgen sowie dem Bestellobligo aus Investitionen in Höhe von TEUR 530 (1. Halbjahr 2025: TEUR 2.579).

Außerbilanzielle Geschäfte

Zum Berichtszeitpunkt wurden Kundenforderungen in Höhe von TEUR 10.811 (31.12.2025: TEUR 8.636) an die PB Factoring GmbH verkauft. Der Factoring-Finanzierungsrahmen beträgt TEUR 15.000. Es handelt sich um echtes Factoring, da mit dem Forderungsverkauf das Forderungsausfallrisiko auf die Factoring-Gesellschaft übergeht.

Die NZWL-Gruppe beschäftigte im 1. Halbjahr durchschnittlich folgende **Mitarbeiter**:

	1. Hj 2026	1. Hj 2025
Angestellte	229	245
Gewerbliche	636	687
Gesamt	865	932

Nachtragsbericht

Im Rahmen der langfristig orientierten Unternehmensfinanzierung prüft NZWL die Möglichkeit der Begebung einer neuen Unternehmensanleihe inklusive eines Umtauschangebots voraussichtlich im 2. Halbjahr 2026.

Leipzig, 31.08.2026



Dr. Hubertus Bartsch
Geschäftsführer

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30.06.2026

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

1.1 Geschäftsmodell

1.1.1 Geschäftstätigkeit

Die international ausgerichtete NZWL-Gruppe produziert und vertreibt Motor- und Getriebeteile (Zahnräder, Synchronisierungen, Wellen), Getriebebaugruppen sowie komplett montierte Getriebe in Klein- und Großserien für die Automobilindustrie. Das Mutterunternehmen Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL) blickt auf 120 Jahre Erfahrung im Getriebebau zurück und gilt heute als ein Produzent von Synchronisierungen für Direktschaltgetriebe (Doppelkupplungsgetriebe) in Großserien sowie weitere Antriebskomponenten für E- und Hybridsystemen sowohl im Pkw- als auch im Lkw-Bereich.

Unternehmensstruktur

Die NZWL hält mittel- und unmittelbar 100% der Anteile an der Rosa Beteiligungsgesellschaft mbH, Leipzig, der ZWL Slovakia Výroba ozubených kolies, Sucany s.r.o. (ZWL Slovakia) sowie der Neue ZWL Zahnradwerke Leipzig International GmbH (NZWL International). Die NZWL International hält 100% der Anteile an der Neue ZWL Transmission Technology and Production Co., Ltd (TTP) sowie an der Neue ZWL Transmission Technology Co., Ltd (TT).

1.1.2 Produktbereiche und Absatzmärkte

Das operative Geschäft der NZWL-Gruppe gliedert sich in die drei Produktbereiche Getriebe und Antriebssysteme, Einzelteile und Baugruppen sowie Synchronisierungen. Die Produkte der NZWL-Gruppe werden in Pkw und Nutzfahrzeuge mit Verbrennungsmotor sowie Hybrid- und Elektroantrieben verbaut. Das Zukunftsgeschäft der NZWL-Gruppe wurde zusätzlich zum Pkw-Bereich (alternative Antriebe) durch Neuaufträge im Nutzfahrzeug-Bereich gesichert. Das Neugeschäft für den Pkw- und Nutzfahrzeugbereich konnte insgesamt ausgebaut werden, wodurch die Grundlage für ein nachhaltiges Wachstum geschaffen wurde.

Zu den Kunden zählen in erster Linie Original Equipment Manufacturer (OEM) und Tier-1-Kunden, die ihrerseits OEM beliefern, überwiegend in Europa und China.

Produktbereich Getriebe und Antriebssysteme

Der Produktbereich Getriebe und Antriebssysteme umfasst komplette Schaltgetriebe, Teilaggregate, wie Nebenabtriebe für Motoren und Getriebeteilaggregate, sowie Aggregate für Allradantriebserweiterungen oder elektrische Antriebssysteme.

Produktbereich Einzelteile und Baugruppen

Im Produktbereich Einzelteile und Baugruppen werden Verzahnungsteile, Zahnräder und Wellen sowie darauf aufbauende Baugruppen produziert und zusammengebaut. Dieser Produkt-

bereich bildet die Basis für die Großserienfertigung (Stückzahl ab 100.000) und trägt damit entscheidend zum Ausbau der Geschäftstätigkeit bei.

Produktbereich Synchronisierungen

Im Produktbereich Synchronisierungen liegt der Fokus auf der Herstellung von Synchronisierungsbaugruppen sowie Einzelteilen für Schaltgetriebe, insbesondere für Direktschaltgetriebe (DCT). In den neuen Fahrzeuggene-

rationen werden immer mehr automatische Getriebe, wie zum Beispiel DCT-Getriebe, eingesetzt. Der Grund hierfür ist der Ausbau der Fahrerassistenzsysteme bis hin zum automatischen Fahren, welches nur über eine bedarfsgerechte Steuerung mit automatisierten Getrieben, wie zum Beispiel durch DCT-Getriebe, sichergestellt werden kann, besonders bei Verwendung in E- und Hybridsystemfahrzeugen.



1.1.3 Produktion

Die Produktion der NZWL ist in Leipzig auf einer Fläche von circa 19.200 m² angesiedelt. Die Tochtergesellschaften sind am Standort in Sucany, Slowakei, auf einer Fläche von circa 8.200 m² und am Standort in Tianjin, China, auf einer Fläche von ca. 8.500 m² angesiedelt. Die wesentlichen Produktionsschritte beinhalten die mechanische Bearbeitung (Drehen, Fräsen

und Räumen), das Härten, die mechanische Endbearbeitung (Hartdrehen und Schleifen) sowie die Montage der Baugruppen.

An allen Standorten sind komplette Wertschöpfungsketten für die Hauptprodukte verfügbar, in China für die Synchronisierungsteile und Baugruppen sowie in der Slowakei für Synchronisierungsteile, Motorsteuerungen und Wellen,

insbesondere für E-Antriebe. Die Wertschöpfungskette für den Hauptproduktbereich Synchronisierungen beginnt mit der Fertigung der ersten Produktionsstufen (Drehen und Räumen der Innenverzahnung) für Synchronisierungsteile bei der ZWL Slovakia. Die weitere Bearbeitung erfolgt am Standort in Leipzig bei der NZWL. Die Montage der Baugruppen für Kunden in Tschechien erfolgt in Sucany. Ebenso werden weitere Produkte für Kunden in Ungarn in der ZWL SK komplett gefertigt.

Externe Einflussfaktoren für das Geschäft

Die konjunkturelle Entwicklung der Automobilindustrie stellt für das Geschäft der NZWL-Gruppe einen der wesentlichen externen Einflussfaktoren dar. Daraus könnten sich – ebenso wie durch technische (Weiter-)Entwicklungen (Elektroantriebe) – bedeutsame Veränderungen der Marktstruktur ergeben.

Im Bereich der Getriebe und Motoren ist das Geschäft der NZWL-Gruppe insbesondere zyklischen Entwicklungsschüben und bestimmten Produktlebenszyklen ausgesetzt.

Einen weiteren externen Einflussfaktor stellt die Preisentwicklung in den Beschaffungsmärkten für Kaufteile (zum Beispiel Stahl, Blechumformteile, Stanzteile und Federn), Maschinen, Werkzeuge und Maschinensonderbetriebsmittel (zum Beispiel Zerspanung, Verzahnung) sowie die Entwicklung der Energiepreise dar.

1.2 Ziele und Strategie

Die NZWL-Gruppe hat sich zum global agierenden Zulieferer entwickelt. Zur Stärkung dieser Position dienen folgende strategische Maßnahmen:

- Vertiefung bestehender Kundenbeziehungen durch Wachstum mit den wesentlichen Kunden in globalen Märkten und im Transformationsprozess zu alternativen Antriebssystemen und Fahrzeugkomponenten
- Strategische Produktentwicklung vom einzelnen Teil zur Baugruppe
- Ausbau der Großserienfertigung
- Wirtschaftliche Optimierung des Kerngeschäfts Synchronisierungen

1.3 Steuerungssystem

Das interne Steuerungssystem beinhaltet eine detaillierte Planungsrechnung sowie ein umfassendes Controlling-System. Die Geschäftsführung beobachtet und bewertet fortlaufend die Entwicklung aller relevanten Kennzahlen (Umsatz, betrieblicher Rohertrag, EBITDA) durch die Erstellung von monatlichen Auswertungen. In den ausführlichen Quartals-Auswertungen werden Plan/Ist-Abweichungen analysiert und ausgewertet. Auf diese Weise ist das Management in der Lage, bei Bedarf unverzüglich auf aktuelle Geschäftsentwicklungen zu reagieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

1.4 Entwicklung

Die Entwicklungsaktivitäten der NZWL-Gruppe konzentrieren sich auf die Umsetzung von Produktentwicklungen mit den Kunden in die Serienproduktion.

Die Aufwendungen für den Bereich Entwicklung, Konstruktion und Engineering lagen im 1. Halbjahr 2026 mit 1,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2025: 1,8 Mio. Euro) bei ca. 1,9% der Umsatzerlöse.

Ein wichtiger Pfeiler der Innovationskraft der NZWL-Gruppe ist das Team hochqualifizierter Mitarbeiter. Zum Stichtag 30.06.2026 waren im Entwicklungsbereich 81 Mitarbeiter (30.06.2025: 94 Mitarbeiter) weltweit beschäftigt.

Im 1. Halbjahr 2026 lag der Fokus der Entwicklungsaktivitäten auf folgenden Maßnahmen:

1.4.1 Produktentwicklung

Im Bereich der Synchronisierungen konzentrierte sich die NZWL-Gruppe weiterhin auf Anpassungen, die durch den Einsatz von E-Antrieben und durch die damit verbundenen höheren Belastungsanforderungen (Drehmomente) erforderlich werden.

Im Bereich der Einzelteile und Baugruppen stand unverändert die Umsetzung von Zahnradern für Hochleistungsmotoren, Pumpen, Wellen in Großserien sowie Prototypen für Elektroanwendungen im Nutzfahrzeugbereich im Mittelpunkt. Besonderes Augenmerk lag bei den Neuprodukten auf der Beibehaltung der Plattformkonzepte und Standards sowie auf der Optimierung von Stirnradstufen und Planetenantrieben durch den Einsatz neuer Fertigungsverfahren.

In China laufen weiterhin Projekte speziell für Elektroantriebe im bestehenden Produktportfolio.

1.4.2 Prozessentwicklung, insbesondere Entwicklung und Optimierung

Weitere Schwerpunkte bildeten die Reduzierung von Energie und Umweltemissionen sowie die Prozessstabilität und Effektivität.

Gemeinsam mit unseren Kunden und Maschinenherstellern konnten moderne E- und Hybridbauteile erprobt werden. Diese wurden mit weiter entwickelten Prozessketten und -verfahren hergestellt und bieten die Basis für zukünftige Projekte. Im Nutzfahrzeugsegment profiliert sich die NZWL-Gruppe in Deutschland durch die Etablierung formsensibler Getriebeile für große Lastanforderungen.

1.5 Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie

Nachhaltigkeitsaspekte sind wichtige Bestandteile der Unternehmensstrategie der NZWL-Gruppe. Die Anforderungen der Kunden im Bereich Nachhaltigkeit werden kontinuierlich über die entsprechenden Plattformen (z. B. SAQ-NQC (www.nqc.com), EcoVadis (www.ecovadis.com), Integrity-Next (www.integrity-next.com), Secaro (<https://app.secaro.io/supplier>), Assent (<https://platform.assent.com>) sowie Catena X (<https://platform.assent.com>), bearbeitet und gegenüber den Kunden dokumentiert. In Anlehnung an die strategischen Nachhaltigkeitsziele der Hauptkunden sowie aus eigener unternehmerischer Verantwortung verfolgt die NZWL-Gruppe weiterhin das Ziel, bis zum Jahr 2039 eine vollständig nachhaltige und bilanziell CO₂-neutrale Produktion zu erreichen.

Zur Umsetzung dieses Ziels wurde ein Transformationsplan entwickelt, der durch verschiedene Maßnahmen in den Bereichen Energie und Umwelt kontinuierlich umgesetzt und weiterentwickelt wird.

Zu den bereits realisierten Maßnahmen zählen unter anderem der Austausch von Teilen der Hallenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik, der Aufbau einer Photovoltaikanlage bei ZWL SK und auch der Zukauf von zertifiziertem Grünstrom in Höhe von einem Drittel des jährlichen Stromverbrauchs der NZWL.

Zur Sicherstellung und Überwachung der relevanten Anforderungen setzt die NZWL-Gruppe Qualitäts-, Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsysteme ein, die im integrierten Managementsystem des Unternehmens verankert sind. Die Managementsysteme werden regelmäßig durch externe Zertifizierer überprüft. Bei der letzten Überprüfung wurden sämtliche Anforderungen ohne Abweichungen erfüllt. Das nächste Überwachungsaudit findet im November 2026 statt.

Zusätzlich werden bekannte nachhaltigkeitsrelevante Standards wie z. B. der Deutsche Nachhaltigkeitskodex, der Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte und die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) berücksichtigt. Die Handlungsfelder der NZWL-Nachhaltigkeitsstrategie decken Themen aus den drei Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales ab.

Der Nachhaltigkeitsbericht der NZWL wird durch den Deutschen Nachhaltigkeitskodex geprüft und für das Berichtsjahr 2025 erstmalig nach dem neuen VSME Standard im 4. Quartal

2026 auf der Internetseite der NZWL (www.nzwl.de) veröffentlicht.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft hat sich im 1. Halbjahr 2026 weiter leicht stabilisiert. Nach einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,4% im 1. Quartal erhöhte sich die Wirtschaftsleistung im 2. Quartal 2026 preis-, saison- und kalenderbereinigt nochmals um 0,2% gegenüber dem Vorquartal. Damit setzte sich die seit Jahresbeginn erkennbare moderate Erholung fort. Positive Impulse gingen insbesondere von den Exporten aus, während die Konsumausgaben nur eine verhaltene Entwicklung zeigten und die Investitionen zurückgingen. Gegenüber dem Vorjahresquartal lag das BIP im 2. Quartal 2026 preisbereinigt sowie preis- und kalenderbereinigt um jeweils 0,9% höher.¹

Die internationalen Pkw-Märkte zeigten im 1. Halbjahr 2026 ein uneinheitliches Bild. In Europa (EU, EFTA & UK) wurden rund 7,2 Mio. Pkw neu zugelassen, rund 6% mehr als im Vorjahreszeitraum. Trotz dieser Erholung lag das Marktvolumen weiterhin etwa 14% unter dem Niveau des 1. Halbjahres 2019. Besonders dynamisch entwickelte sich der Markt in Indien mit einem Zuwachs von 19% auf rund 2,6 Mio. Fahrzeuge, während auch Brasilien mit einem Plus von 20% deutlich zulegte. Der chinesische Pkw-Markt entwickelte sich dagegen erneut stark rückläufig: Mit rund 8,8 Mio. Neuzulas-

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 30.07.2026

sungen lag der Absatz um 19% unter dem Vorjahresniveau. Auch in den USA blieb der Markt mit knapp 7,9 Mio. Light Vehicles im 1. Halbjahr 2026 um rund 3% hinter dem Vorjahreswert zurück.²

Der europäische Nutzfahrzeugmarkt zeigte im Berichtszeitraum eine positive Entwicklung. Die Neuzulassungen von Transportern in der EU erhöhten sich im 1. Halbjahr 2026 um 1,9% auf rund 743 Tsd. Fahrzeuge. Der Lkw-Markt legte deutlich stärker um 9,8% auf rund 172 Tsd. Fahrzeuge zu, wobei insbesondere die Nachfrage nach schweren Lkw zunahm. Besonders dynamisch entwickelte sich der Busmarkt: Mit rund 22,6 Tsd. Neuzulassungen wurde ein Wachstum von 22,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum erreicht.³

2.2 Geschäftsverlauf

Im 1. Halbjahr 2026 gelang es der NZWL-Gruppe, in einem schwierigen Marktumfeld Umsatzerlöse in Höhe von 83,0 Mio. Euro zu realisieren, was einen leichten Rückgang von 1,8% gegenüber dem Wert des 1. Halbjahres 2025 von 84,5 Mio. Euro bedeutet. Dabei hat Europa ein Umsatzwachstum von rund 5% erwirtschaftet während für China ein Umsatzrückgang von 30% zu verzeichnen war.

Die NZWL-Gruppe verfügt über eine hohe Diversifikation nach Marken, Regionen, Segmenten und Antriebsarten. Kompensationen regionaler Umsatzschwankungen durch Europa oder China sind daher möglich.

Der Umsatzanteil im Bereich Elektro/Hybridantrieb nahm im 1. Halbjahr 2026 von 18% auf

19% zu, was einem relativen Anstieg um 5,6% entspricht.

Der Umsatzrückgang spiegelt zwar die aktuelle Gesamtsituation der Branche wider, dennoch ergeben sich für die NZWL-Gruppe mehrere positive Aspekte:

Das Geschäft der NZWL-Gruppe wurde zusätzlich zum Pkw-Bereich durch Neuaufträge im Nutzfahrzeug-Bereich gefestigt. Hier konnten die Grundlagen für ein weiteres Wachstum geschaffen werden. Es wurden hauptsächlich Wellen und Räder sowie Nebenantriebe für neue Motoren- und Getriebegenerationen hergestellt, die sowohl beim Verbrennungsmotor als auch beim Hybridantrieb zum Einsatz kommen.

Der NZWL-Gruppe ist es gelungen für die in Ende 2025 kurzfristig erteilten Aufträge im Motorensegment sowie in der Verbrenner- und Hybridtechnik die Fertigung in kürzester Zeit kundengerecht umzusetzen. Dies gilt nicht nur für den PKW-, sondern auch für den Lkw-Bereich. Besonders positiv entwickelte sich der erfolgreiche Hochlauf der neuen, zukunfts-trächtigen Wellen für die E-Mobilität sowie der Antriebssysteme. Diese Entwicklung wird sich im 2. Halbjahr 2026 fortsetzen und ist zugleich von wesentlicher strategischer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der NZWL-Gruppe.

Im Sportwagenpremiumsegment war analog zur Branche ein Rückgang zu verzeichnen, allerdings wurden etliche Projekte für das Geschäft mit Räder und Wellen für den Elektroantriebsstrang umgesetzt, welche bereits im 1. Halbjahr zum Umsatz beigetragen haben. Im

² Quelle: VDA-Lagebericht: Entwicklung der internationalen Automobilmärkte; Berlin, Juli 2026

³ Quelle: ACEA-Pressemitteilung vom 29.07.2026

2. Halbjahr ist die volle Leistungsfähigkeit gegeben.

Wie im Konzernjahresabschluss 2025 beschrieben hat die NZWL-Gruppe die Bilanzierungs- und Ausweismethode für die aus der Umrechnung langfristiger, eigenkapitalersetzender Gesellschafterdarlehen für die TTP resultierenden unrealisierten Währungsdifferenzen geändert. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit mit dem Vorjahreshalbjahr wurden die entsprechenden Beträge zusätzlich mit den sich aus der Methodenänderung ergebenden Beträgen dargestellt (im Folgenden: angepasster Betrag).

Die Ertragslage der NZWL-Gruppe hat sich im 1. Halbjahr 2026 erfreulich stabilisiert. Insgesamt beurteilt die Geschäftsführung der NZWL-Gruppe das 1. Halbjahr 2026 im Hinblick auf die Gesamtbranche als ermutigend.

2.3 Ertragslage der NZWL-Gruppe

Umsatzerlöse

Die NZWL-Gruppe erwirtschaftete im 1. Halbjahr 2026 ihren Umsatz in folgenden Märkten:

Mio. Euro	1. Hj. 2026	1. Hj. 2025
Deutschland	33,9	32,3
Übrige Europäische Union	35,8	33,6
China	13,0	18,5
Übriges Ausland	0,3	0,1
Gesamt	83,0	84,5

Die Umsätze wurden zu 84% in Europa und zu 16% in China generiert.

Der Umsatz der NZWL-Gruppe stellt sich in den Produktbereichen wie folgt dar:

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Synchronisierungen	54,2 Mio. Euro Umsatzanteil: 65,3%	59,1 Mio. Euro Umsatzanteil: 69,9%
Einzelteile und Baugruppen	22,4 Mio. Euro Umsatzanteil: 27,0%	20,7 Mio. Euro Umsatzanteil: 24,5%
Getriebe und Antriebssysteme	6,4 Mio. Euro Umsatzanteil: 7,7%	4,7 Mio. Euro Umsatzanteil: 5,6%
	83,0 Mio. Euro	84,5 Mio. Euro

Im Bereich Synchronisierungen verringerte sich der Umsatz um circa 8,3% gegenüber dem Vorjahresniveau.

Im Bereich Einzelteile und Baugruppen erhöhte sich der Umsatz um circa 8,2% gegenüber dem Vorjahr.

Im Bereich Getriebe und Antriebssysteme erhöhte sich der Umsatz um circa 36,2% gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Hochlaufes der Wellenproduktion.

Auftragseingang/Auftragsbestand

Der Auftragseingang betrug im 1. Halbjahr 2026 86,2 Mio. Euro (1. Halbjahr 2025: 96,4 Mio. Euro). Zum 30.06.2026 lag der Auftragsbestand bei 139,0 Mio. Euro (30.06.2025: 153,3 Mio. Euro).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich leicht von 0,6 Mio. Euro (angepasster Betrag: 0,4 Mio. Euro) auf 0,7 Mio. Euro und beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Anlagenverkäufen.

Materialaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe reduzierten sich von 41,3 Mio. Euro auf 38,7 Mio. Euro insbesondere infolge des Umsatzrückgangs. Die Kosten für bezogene Leistungen stiegen, wegen der Volatilität der Märkte vorwiegend durch den Aufbau von Leiharbeitern, im Berichtszeitraum von 7,9 Mio. Euro auf 10,0 Mio. Euro.

Die Materialeinsatzquote (Verhältnis von Materialaufwand zur Gesamtleistung ohne sonstige betriebliche Erträge) erhöhte sich um ca. 0,5 Prozentpunkte auf 59,8% (1. Halbjahr 2025: 59,3%).

Rohertrag

Infolge des Umsatzrückgangs und besonders in Folge der volatilen Marktverhältnisse ergeben sich letztendlich Zusatzkosten in der Beschaffung und Bereitstellung von Rohmaterialien aller Vorprodukte. Dadurch reduzierte sich der betriebliche Rohertrag gegenüber dem Vorjahr (1. Halbjahr 2025: 34,3 Mio. Euro [angepasster Betrag: 34,2 Mio. Euro]) auf 33,5 Mio. Euro. Die Relation von Rohertrag zur Gesamtleistung (ohne sonstige betriebliche Erträge) reduzierte sich von 41,4% (angepasster Betrag: 41,2%) auf 41,1%.

Personalaufwand

Die Personalkostenquote (Verhältnis von Personalkosten zur Gesamtleistung ohne sonstige betriebliche Erträge) reduzierte sich auf 21,1% (1. Halbjahr 2025: 21,5%).

Zum Stichtag 30.06.2026 waren bei der NZWL-Gruppe folgende Mitarbeiter beschäftigt.

	30.06.2026	30.06.2025
Angestellte	229	243
Gewerbliche	639	683
Gesamt	868	926

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Durch die weiterhin herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit gestiegener Inflation sowie höheren Transportkosten betrugen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 7,9 Mio. Euro (1. Halbjahr 2025: 8,6 Mio. Euro [angepasster Betrag: 7,1 Mio. Euro]).

Operatives Betriebsergebnis (EBITDA)

Das Betriebsergebnis (EBITDA = Rohertrag – Personalaufwand – sonstiger Aufwand) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von 7,9 Mio. Euro (angepasster Betrag: 9,2 Mio. Euro) auf 8,5 Mio. Euro.

Konzernergebnis

Der Konzernjahresüberschuss für das 1. Halbjahr 2026 beläuft sich auf 0,3 Mio. Euro (1. Halbjahr 2025: -0,5 Mio. Euro [angepasster Betrag: 0,8 Mio. Euro]).

Insgesamt zeigt sich damit zum 30.06.2026 eine gegenüber dem Vorjahreszeitraum stabilisierte Ertragslage bei gleichzeitig verbesserter Ergebnisentwicklung und positiven Impulsen

aus den für die zukünftige Geschäftsentwicklung bedeutenden Produktanläufen.

2.4 Finanzlage

Eigenkapital

Die Finanzlage der NZWL-Gruppe konnte sich im 1. Halbjahr 2026 weiter verbessern. Das Eigenkapital erhöhte sich um 1,4 Mio. Euro auf 27,7 Mio. Euro; die Eigenkapitalquote beträgt zum 30. Juni 2026 nunmehr 19,8% (31.12.2025: 19,7%).

Verbindlichkeiten

Die Finanzierung über den Kapitalmarkt entwickelte sich weiterhin positiv. Die NZWL-Gruppe war unverändert erfolgreich bei der Platzierung ihrer Unternehmensanleihen und konnte allein im 1. Halbjahr 2026 weitere 3,6 Mio. Euro platzieren. Die Verbindlichkeiten aus Anleihen erhöhten sich von 48,1 Mio. Euro auf 51,7 Mio. Euro.

Aufgrund der erhöhten Verbindlichkeiten aus Anleihen und der Erhöhungen der sonstigen Verbindlichkeiten, insbesondere durch die Abgrenzung der Zinsverbindlichkeiten aus Anleihen, stiegen die Gesamtverbindlichkeiten der Gruppe zum 30.06.2026 auf 107,1 Mio. Euro (31.12.2025: 102,6 Mio. Euro). Die Zinszahlungen erfolgen im 4. Quartal 2026.

Factoring

Im Rahmen der Liquiditätssicherung nutzt die NZWL in Deutschland einen Factoring-Vertrag. Der Finanzierungsrahmen beträgt 15 Mio. Euro. Zum 30.06.2026 wurden 10,8 Mio. Euro (31.12.2025: 8,6 Mio. Euro) der Forderungen an den Factor verkauft.

Investitionen

Im 1. Halbjahr 2026 wurden 4,8 Mio. Euro (31.12.2025: 13,7 Mio. Euro) in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert, die hauptsächlich den Anläufen neuer Produkte und Aufträge im Bereich Elektroantriebe dienen.

Liquiditätsentwicklung

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte im 1. Halbjahr 2026 ein Cashflow in Höhe von 5,3 Mio. Euro (1. Halbjahr 2025: 9,7 Mio. Euro) erwirtschaftet werden, wobei die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vergleichszeitraum um 2,9 Mio. Euro aufgebaut wurden.

Für Investitionen ins Anlagevermögen wurden im Berichtszeitraum 4,4 Mio. Euro (1. Halbjahr 2025: 4,3 Mio. Euro) liquide Mittel ausgegeben.

Die Mittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit belaufen sich auf 0,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2025: 0,3 Mio. Euro) ab. Damit steht der NZWL-Gruppe ein Finanzmittelfonds in Höhe von 13,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2025: 13,0 Mio. Euro) zur Verfügung.

Zum 30.06.2026 verfügte die NZWL-Gruppe über einen Kontokorrentkreditrahmen in Höhe von 8,2 Mio. Euro. Eine Inanspruchnahme zum Bilanzstichtag erfolgte in Höhe von 6,1 Mio. Euro.

Die liquiden Mittel lagen zum Bilanzstichtag bei 20,4 Mio. Euro (31.12.2025: 19,3 Mio. Euro). Unter den liquiden Mitteln wird das an die PB Factoring GmbH verpfändete Konto in Höhe von 0,6 Mio. Euro ausgewiesen.

Insgesamt verfügt die NZWL-Gruppe damit zum 30.06.2026 über eine stabile Finanz- und Liquiditätslage sowie eine weiterhin tragfähige Finanzierungsstruktur.

2.5 Vermögenslage

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen erhöhte sich im 1. Halbjahr 2026 von 58,1 Mio. Euro auf 59,1 Mio. Euro.

Vorräte

Im 1. Halbjahr 2026 erhöhten sich die Vorräte von 42,1 Mio. Euro auf 42,3 Mio. Euro. Dabei wurden hauptsächlich die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aufgebaut und die Bestände an Fertigerzeugnissen abgebaut.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände zum 31.12.2025 (12,6 Mio. Euro) erhöhten sich zum 30.06.2026 um 3,2 Mio. Euro auf 15,8 Mio. Euro.

2.6 Bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Unternehmenssteuerung werden spezielle Kennziffern verwendet. Dazu zählen im Wesentlichen Umsatz, betrieblicher Rohertrag und EBITDA.

Steuerungsgrößen NZWL-Konzern

	1. Hj. 2026	1. Hj. 2025 *	1. Hj. 2025
Umsatz (Mio. Euro)	83,0	84,5	84,5
Betrieblicher Rohertrag (Mio. Euro)	33,5	34,2	34,3
EBITDA (Mio. Euro)	8,5	9,2	7,9

* unter Berücksichtigung der Bewertungsänderung

Unter Punkt 2.3 (Ertragslage) haben wir die Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren im Geschäftsverlauf dargestellt.

3. PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

3.1 Prognosebericht

Im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025 ist die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2026 veröffentlicht. Demnach wird für das Geschäftsjahr 2026 ein Umsatzwachstum um 3% bis 5% gegenüber dem Umsatz 2025 in Höhe von 160,2 Mio. Euro erwartet. Der betriebliche Rohertrag, das EBITDA sowie das Konzernjahresergebnis sollen sich in einem ähnlichen Niveau wie der Umsatz verbessern.

Unter der Voraussetzung, dass die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Stabilisierung der Ertragslage im Konzern erfolgreich umgesetzt werden können, erwartet die Geschäftsführung, dass die vorgenannten Zielsetzungen weiterhin erreicht werden können.

Die Geschäftsführung beurteilt die Finanzlage als stabil, sodass sämtlichen Zahlungsverpflichtungen auch weiterhin nachgekommen werden kann.

3.2 Chancen- und Risikobericht

Im Vergleich zu der im Konzernlagebericht 2025 (veröffentlicht unter www.nzw.de/Investor-Relations/Finanzberichte) dargestellten Chancen- und Risikosituation haben sich im 1. Halbjahr 2026 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die darin beschriebenen Geschäftsmöglichkeiten haben weiterhin Bestand. Es wurden keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand der NZWL-Gruppe gefährden.

Die Nachtragsberichterstattung befindet sich im verkürzten Konzern-Anhang.

Leipzig, 31.08.2026



Dr. Hubertus Bartsch

Geschäftsführer